

# **Neue Termine für die Wildnisbande – jetzt anmelden!**

Die Waldläuferbande wird wild: Die Wildnisbande erfreut sich großer Nachfrage – der ursprüngliche Kurs ist bereits ausgebucht. Doch es gibt gute Nachrichten: Aufgrund des großen Interesses bieten wir neue Termine an! Kinder und Jugendliche haben erneut die Möglichkeit am 26.03., 30.04., 21.05. und 25.06.2025 jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr mit der Waldläuferbande in die Natur einzutauchen und spannende Abenteuer zu erleben.

Einmal im Monat gehen die Wildnispädagoginnen Sandra Bille und Birgit Lübeck mit der Waldläuferbande auf Entdeckungsreise. Ob Feuer machen, Natur basteln, Pflanzen erforschen oder Tierspuren entdecken – hier wird die Natur mit allen Sinnen erlebt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, sich mit ihrer Umwelt zu verbinden, gemeinsam zu kochen und die Jahreszeiten intensiv wahrzunehmen. Das Kinderprogramm kostet 75,00 Euro. Anmeldung bei Sandra Bille, Tel. 02389 9809 17, E-Mail: [sandra.bille@uwz-westfalen.de](mailto:sandra.bille@uwz-westfalen.de). Bitte wetterangepasste Kleidung (die auch schmutzig werden darf), festes Schuhwerk, etwas zu trinken und einen abfallarmen Pausensnack mitbringen.

---

## **Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert:**

# **Unterbrandmeister Dieter Losch verstorben**

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr langjähriges Mitglied der Einheit Weddinghofen Dieter Losch. Er verstarb am 20.02.2025 im Alter von 81 Jahren.

Dieter Losch trat im Januar 1976 in die Freiwillige Feuerwehr ein und erreichte bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung im Mai 2002 den Dienstgrad des Unterbrandmeisters.

Im Februar 2016 erhielt er für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren.

Die Trauerfeier findet am 28.02.2025 um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Parkfriedhofes in Weddinghofen statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

---

## **Vereinsvertretertreffen in den Bergkamener Ortsteilen 2025: Mittwoch start in Heil**

Auch in diesem Jahr lädt die Stadtverwaltung Bergkamen in Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern zu den sog. Vereinsvertretertreffen in den Bergkamener Ortsteilen ein. Die Ortsvorsteher aus den Ortsteilen Mitte in Person von Franz Herding und Overberge, Rainer Bartkowiak, haben sich dazu entschlossen, die Treffen erstmals abzusagen. Grund dafür sind

die stetig geringer werdenden Teilnehmerzahlen.

Neben den Vereinsvorständen sind auch alle sonstigen Institutionen wie Schulen und Kindergärten und auch die Vertreter der Kirchen und der politischen Parteien gern gesehene Gäste.

Die jährlichen Treffen dienen u.a. dazu, aktuelle Themen und Probleme der Stadtteile aufzugreifen bzw. Wünsche, Anregungen oder dergleichen zu erörtern. Darüber hinaus werden sämtliche öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungstermine zusammengetragen, um Überschneidungen zu vermeiden.

In diesem Jahr wird Bürgermeister Bernd Schäfer zu aktuellen Themen in Bergkamen und den jeweiligen Ortsteilen referieren. Zu den nachfolgend aufgeführten Terminen finden die Gespräche statt:

Heil: Mittwoch, 26. März 2025, 19.30 Uhr, Vereinsheim Heil

Mitte: fällt aus

Oberaden: Dienstag, 04. März 2025, 18.00 Uhr, Stadtmuseum (W.-Fräger-Raum)

Overberge: fällt aus

Rünthe: Donnerstag, 03. April 2025, 19.00 Uhr, „Bürgertreff Rünthe“ (Kanalstraße 4)

Weddinghofen: Donnerstag, 13. März 2025, 18.00 Uhr, Albert-Schweitzer-Haus

---

# Steag spendet Feuerwehrfahrzeug für die Bergkamener Wehr



Fahrzeugübergabe (v.l.n.r.): Daniel Kämper, Bernd Externbrink (Stv. Leiter der Feuerwehr), Marvin Morawski, Thomas Michalik, Christian Maschewski, Christine Busch (Erste Beigeordnete), Melina Stief, Kai Schulze, Dirk Kemke (Leiter der Feuerwehr), Bürgermeister Bernd Schäfer, Torsten Koch (Kraftwerksleiter), Gregor Kowalski (Leiter Beschaffungsmanagement Steag), Dirk Jürgens (Stv. Leiter der Feuerwehr), Wolfgang Sprötge (Leiter der Betriebsfeuerwehr Steag).

Ein Feuerwehrfahrzeug, das bisher in Diensten der SteagBetriebsfeuerwehr an den Kraftwerksstandorten Lünen und Bergkamen stand, kommt künftig bei der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen zum Einsatz: Vertreter des Unternehmens übergaben das Fahrzeug jüngst an Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer und Feuerwehrleiter Dirk Kemke sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen.

Das Fahrzeug war ursprünglich bei der Betriebsfeuerwehr der Steag im Kraftwerk Lünen eingesetzt. „Nach der Stilllegung des Standorts kam das Fahrzeug an den Standort Bergkamen“, erläutert Gregor Kowalski, Leiter Beschaffungsmanagement für die Kraftwerke der STEAG Power GmbH, die Geschichte des Fahrzeugs: „Da jedoch unsere betriebseigene Feuerwehr hier am Standort ein weiteres Einsatzfahrzeug dieser Größe nicht benötigt, haben wir uns entschlossen, dieses Fahrzeug der Bergkamener Feuerwehr zur Verfügung zu stellen.“

### **Umfangreiche technische Ausstattung**

Bei dem nun übergebenen Fahrzeug handelt es sich um ein sogenanntes Löschgruppenfahrzeug (LF) mit Platz für bis zu sechs Feuerwehrmänner und -frauen inklusive entsprechender Ausstattung. Dazu gehören u.a. ein 1.000 Liter fassender Wassertank, Stromerzeuger, Kompressor, Flutlichtanlage, Ventilatoren zur Gebäudebelüftung und zahlreiche weitere technischen Gerätschaften bis hin zu Handsprechfunkgeräten, Warnwesten und Wagenheber. Ein weiteres Fahrzeug aus dem Bestand der vormaligen Steag-Betriebsfeuerwehr im Kraftwerk Lünen war bereits vor etwa anderthalb Jahren an die Freiwillige Feuerwehr in Selm gespendet worden.

### **Dank der Stadt Bergkamen**

Für die Stadt Bergkamen nahm Bürgermeister Bernd Schäfer symbolisch die Fahrzeugschlüssel entgegen: „Für die Spende der Steag sagen ich im Namen der Stadt, unserer Feuerwehrfrauen und -männer sowie aller Bürgerinnen und Bürger herzlichen Dank, denn sie verbessert die ohnehin gute Ausstattung unserer Feuerwehr noch einmal spürbar: Mit dem neuen Fahrzeug sind unsere Rettungskräfte noch flexibler in der Lage, auf unterschiedlichste Einsatzlagen zu reagieren – zum Wohle der Sicherheit aller Menschen in Bergkamen.“

Für die Steag ist die Spende im besten Sinne eine Selbstverständlichkeit: „Wir pflegen als Unternehmen mit Stadt und Kreis seit Jahren und Jahrzehnten ein gutes

nachbarschaftliches Verhältnis und mit den Einsatzkräften der Feuerwehr sind wir regelmäßig im engen Austausch. Insofern war es für uns eine naheliegende Entscheidung, das für uns überzählige Fahrzeug der örtlichen Feuerwehr zu spenden und sie so in ihrer Arbeit zu unterstützen“, so Torsten Koch, Kraftwerksleiter der Steag in Bergkamen.

---

## **Bürgersprechstunde des Bezirksdiensts der Polizei auf dem Wochenmarkt**

Polizeihauptkommissar Markus Störtkuhl und  
Polizeihauptkommissar Rainer Gayer werden am Donnerstag,  
27.02.2025 erneut eine Bürgersprechstunde anbieten.

Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind die beiden Beamten auf dem  
Wochenmarkt in Bergkamen zu finden und sie sind  
Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kommen Sie gerne vorbei und werden Sie direkt vor Ort all Ihre  
Fragen, Sorgen und Nöte los.

---

## **VKU passt Busverbindungen nach Stundenplan der Willy-**

# **Brandt-Gesamtschule an**

**Bergkamen.** Zum 02. März 2025 werden die Busverbindungen nach Schulschluss dem Stundenplan der Willy-Brandt-Gesamtschule angepasst. So werden den Schülerinnen und Schülern optimierte Busverbindungen ermöglicht.

Die Linien R11 und R12 fahren ab „Bergkamen Gesamtschule“ neu um 13:30 Uhr (15 Minuten früher als vorher) und um 15:45 Uhr (15 Minuten später als vorher) in Richtung „Beckinghausen Kreuzstr.“ sowie in Richtung „Heil, Hans-Böckler-Str.“

Die Line R81 fährt neu ab „Bergkamen Schulzentrum“ auch dienstags um 13:20 Uhr (24 Minuten früher als vorher) ab „Bergkamen Schulzentrum“ in Richtung „Rünthe, Lippebrücke“ sowie um 15:45 Uhr (35 Minuten später als vorher) in Richtung „Werne, Stadthaus.“

Die VKU bittet alle Schülerinnen und Schüler sich vorab über die Fahrplanänderung zu informieren.

---

## **29. Theaterfestival am Samstag im Studiotheater**



Das traditionsreiche Bergkamener Theaterfestival des Stadtjugendrings Bergkamen geht in die 29. Runde. Am Samstag, 1. März, stehen ab 12:00 Uhr wieder fast 200 junge Künstler und Künstlerinnen auf der Bühne des Studiotheaters und zeigen ihre Fertigkeiten. Den offiziellen Startschuss für die Veranstaltung gibt Bürgermeister Bernd Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über das diesjährige Theaterfestival übernommen hat.

Auf der Bühne wird es anschließend einen breitgefächerten Genre-Mix zu bewundern geben. Kleine und große Theaterstücke, beschwingte Tanzvorführungen und spektakuläre Akrobatik – entwickelt und eingeübt in den einzelnen mitwirkenden Einrichtungen.

„Auch in diesem Jahr bieten wir den Einrichtungen eine Bühne und ermöglichen den jungen Künstlern und Künstlerinnen mit ihren Fähigkeiten im Rampenlicht zu stehen.“, freut sich der Vorsitzende des Stadtjugendrings Christian Stork.

Kinder aus den Kindertageseinrichtungen Villa Kunterbunt, Sprösslinge, Funkelstein und Springmäuse führen die in den Gruppen selbst entwickelten Theaterstücke, Musikinszenierungen und Tanzaufführungen auf, wobei der Moderator des Clownteams Pompitz verbindend durch das Programm führt.

„Circusmusical“ lautet der Titel der Vorführung der Kita-Kinder des Familienzentrums Sprösslinge, die den Auftakt der Veranstaltung markiert. Im Laufe der Veranstaltung reihen sich dann die weiteren Kindertageseinrichtungen ein.

Mit dabei ist auch die Schreberjugend, die gegen 15:00 Uhr den Abschluss der Veranstaltung mit ihrer 90-minütigen Inszenierung „Dance again!“ bilden.

Abgerundet wird das Programm durch die jungen Akrobaten aus dem Kinder- und Jugendhaus Balu, die spektakuläre artistische Partnerübungen vorführen und erstmals beim Theaterfestival auch ihre Fertigkeiten am Vertikaltuch präsentieren werden.

Karten für das Theaterfestival gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Der Eintritt ist frei – allerdings wird um eine Spende gebeten. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der OGS der Preinschule und des Pfadfinderstamms Pendragon betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) sowie unter 02307/965381.

<b>Zeiten</b>	<b>Name des Vereins</b>	<b>Titel</b>
<b>12:00</b>	<b>Eröffnung durch Herrn Schäfer</b>	
	<b>Städtisches Familienzentrum Sprösslinge</b>	<b>Circusmusical</b>
	<b>AWO Familienzentrum Springmäuse</b>	<b>Elmar</b>

<b>Zeiten</b>	<b>Name des Vereins</b>	<b>Titel</b>
	<b>AWO Familienzentrum Villa Kunterbunt</b>	<b>Trommeln und Tanz</b>
	<b>Umbau (Pause)</b>	
<b>13:45</b>	<b>Kinder- und Jugendhaus Balu</b>	<b>Artistik pur</b>
	<b>AWO Familienzentrum Funkelstein</b>	<b>Kinderlieder</b>
	<b>Kinder- und Jugendhaus Balu</b>	<b>Vertikaltuch</b>
	<b>Umbau (Pause)</b>	
<b>15:00</b>	<b>Schreberjugend</b>	<b>Dance again!</b>
	<b>Nach 45 Minuten eine 15 minütige Pause</b>	

---

# **Unsere heimischen Wildkräuter: Vortrag in der Ökologiestation**

Wilde Pflanzen am Wegesrand hat schon jeder gesehen. Doch wie heißen sie, wie erkennt man sie und was kann man mit ihnen anfangen? Welche Inhaltsstoffe haben sie und wie lassen sich die Giftpflanzen unterscheiden? All diese Fragen thematisiert Claudia Backenecker am Dienstag, 11.03., in ihrem Vortrag in der Ökologiestation in Bergkamen Heil, und erzählt die Geschichte der Wildkräuter von unseren Ahnen bis heute. Abgerundet wird dieser Vortrag über die Kräuterwelt, der um 19.00 beginnt, mit Tipps zum Sammeln, Lagern und Verarbeiten

sowie leckeren Rezepten. Die Kosten betragen 5,00 Euro je Teilnehmenden. Eine Anmeldung ist unter 02389-98 09 11 beim Umweltzentrum Westfalen bis zum 06.03. notwendig.

---

## **Fäll- und Schnittverbot: Wann Axt und Astschere im Schuppen bleiben müssen**

Wer das Frühjahr für Gehölzschnitt nutzen möchte, hat nur noch bis Ende Februar Zeit. Denn ab dem 1. März gilt bis zum 30. September bundesweit das Fäll- und Schnittverbot. Grundlage dafür ist das Bundesnaturschutzgesetz.

„Damit werden vor allem brütende Vögel und andere Tiere geschützt, die in Bäumen und Gehölzen Unterschlupf finden“, sagt Sebastian Heide-Napierski von der Unteren Naturschutzbehörde. „Das Verbot gilt für Bäume außerhalb des Waldes mit Ausnahme von Bäumen im Gartenbau, in Haus- und Kleingärten, Grünanlagen, auf Sportplätzen, Friedhöfen und in ähnlichen Bereichen. Außerdem sind radikale Schnitte an Hecken und Sträuchern verboten – auch im eigenen Garten.“

### **Ausnahmen und Ergänzungen**

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass weitere Vorschriften der Beseitigung von Gehölzen entgegenstehen können. So dürfen Bäume nur entfernt oder zurückgeschnitten werden, wenn keine Vögel darin nisten oder besonders geschützte Arten, wie beispielsweise Fledermäuse, vorhandene Baumhöhlen nutzen. Darüber hinaus haben einige Kommunen im Kreis eine Baumschutzsatzung erlassen, die Bäume ab einer gewissen Größe ganzjährig unter Schutz stellt. Gleiches gilt für ausgewiesene Naturdenkmäler oder Gehölze in Schutzgebieten.

Um die Fortpflanzungs- und Ruhestätten von besonders geschützten Arten zu erhalten, kann zudem beim Fällen alter Bäume außerhalb der Schonzeit eine vorherige Artenschutzprüfung notwendig sein. Dadurch soll vermieden werden, dass das Zuhause seltener Tiere zerstört wird. Generell gilt: Wer einen Baum fällen oder Gehölz entfernen möchte, sollte sich vorher genau informieren, ob das erlaubt ist. Im Zweifel können die Kommunen (Baumschutzsatzung) sowie die Untere Naturschutzbehörde Auskunft geben. PK | PKU

---

## **Streikaufruf von ver.di für den Kreis Unna: Dienstgebäude Dienstag geschlossen**

Die Gewerkschaft ver.di hat für den morgigen Dienstag, 25. Februar, zu einem ganztägigen Warnstreik aufgerufen. Absehbar ist bereits jetzt, dass Beschäftigte des Kreises dem Aufruf folgen werden. Daher müssen alle Dienstgebäude der Kreisverwaltung Unna geschlossen bleiben. Bereits vereinbarte Termine werden abgesagt.

In allen Bereichen der Kreisverwaltung kann es wegen des Warnstreiks zu Einschränkungen bei der Aufgabenerledigung kommen. Nicht von dem Warnstreik betroffen ist übrigens die Erreichbarkeit der Rettungsleitstelle über die bekannte Notrufnummer 112. PK | PKU

---

# **Streik beim EBB: Dienstag keine Müllabfuhr**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Tarifrunde im öffentlichen Dienst sind für Dienstag, 25.02.2025, Warnstreiks bei der Stadtverwaltung Bergkamen und somit auch beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) angekündigt.

Aufgerufen zum Warnstreik haben die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft – Verdi – und die Gewerkschaften des Deutschen Beamtenbundes (dbb), Komba und Straßenwärtengewerkschaft VDStr.

Die Betriebsleitung des Entsorgungsbetriebes (EBB) geht davon aus, dass ein Großteil der Mitarbeiter\*innen des Baubetriebshofes und Entsorgungsbetriebes (EBB) diesen Aufrufen als Mitglieder folgen werden. Insofern ist davon auszugehen, dass die am Dienstag – 25.02.2025 – geplanten Touren im Bereich Papier (blauer Deckel), Bio (grüner Deckel) und Wertstoff (gelber Deckel) ausfallen. Auch der Baubetriebshof wird vermutlich betroffen sein.

Der EBB versucht die Gefäßtouren (Papier, Bio und Wertstoff) im Laufe der Woche bis spätestens Samstag nachzufahren. Diese Aussage erfolgt natürlich unter dem Vorbehalt, dass im Laufe der Woche keine weiteren Warnstreikmaßnahmen am EBB erfolgen.

Der EBB bittet die Abfallgefäße der betroffenen Papier-, Bio- und Wertstofftouren sollten nicht morgen, sondern erst am Mittwoch bereitgestellt werden.

Für eingeschränkte oder ausgefallene Leistungsangebote und eine reduzierte (oder Nicht-) Erreichbarkeit der vorgenannten Betriebe wird seitens der Betriebsleitung bereits jetzt um Verständnis gebeten.